

P R E S S E M I T T E I L U N G

8. Platz für deutsches Team bei Geographie-Olympiade NATIONAL GEOGRAPHIC World Championship in San Diego

Hamburg, 10. August 2007. Diese drei Schüler kennen Landkarten so gut wie ihre Westentasche: Johannes Fiukowski aus Leipzig, Thomas Münnemann aus dem thüringischen Neuendorf und Peter Kramlinger aus Berlin erkämpften sich bei der NATIONAL GEOGRAPHIC World Championship vom 5. bis 10. August in San Diego im Wettstreit mit 16 weiteren teilnehmenden Nationen den 8. Platz. Dabei fiel die Entscheidung denkbar knapp aus: nur vier Punkte Unterschied lagen zwischen dem viert- und achtplatzierten Team. Weltmeister wurde die Mannschaft aus Mexiko, gefolgt von den USA und Kanada.

Die internationale Geographie-Olympiade fand bereits zum 8. Mal statt. Veranstaltet wird sie von der National Geographic Society, der größten gemeinnützigen Wissenschaftsorganisation der Welt. Allein in Deutschland beteiligten sich in diesem Jahr insgesamt 225.000 Mädchen und Jungen am Wettbewerb NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN, den NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND zusammen mit dem Verband Deutscher Schulgeographen und Westermann mit dem Diercke Weltatlas ausrichtet.

Die Länderteams setzten sich aus jeweils drei zwölf- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schülern zusammen, die zuvor in ihren Heimatländern die vorderen Plätze belegt hatten. Die Mannschaften mussten sich zunächst bei einer geographischen Schnitzeljagd bewähren, auf die am gestrigen Donnerstag das große Finale mit den besten drei Teams folgte. Die Quizshow wurde moderiert von Alex Trebek, bekannt aus der amerikanischen TV-Show „Jeopardy“. Die Fragen verlangten den Kandidaten nicht nur Wissen im Bereich Geographie, sondern auch Know-how rund um Kultur, Geschichte, Natur- und Tierwelt ab. Als Kulisse des Wissenswettstreits diente der kalifornische Erlebnispark „Sea World“.

Am Ende überzeugten die Jugendlichen aus Mexiko. Die deutsche Mannschaft ist dennoch stolz auf ihren 8. Platz. „Es ist schade: nur vier Punkte mehr beziehungsweise zwei weitere richtig beantwortete Fragen hätten uns ins Finale gebracht! Aber ebenso wichtig wie der Wettbewerb ist der rege Austausch der Jungs mit Jugendlichen anderer Nationen. Sie haben in dieser Woche viel über andere Länder und Kulturen gelernt“, erklärte die Betreuerin des deutschen Teams, Gerhild Haller vom Verband Deutscher Schulgeographen, nach dem Finale.

Für Rückfragen:

NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

Public Relations

Sandra Pickert

Am Baumwall 11

20459 Hamburg

Tel.: (040) 3703-5504

Fax: (040) 3703-5590

e-Mail: pickert.sandra@nationalgeographic.de